

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weiligen Nähkorbkram überdrüs-
sig geworden und aller Käuferinnen
auch, die sich da, spießig angezo-
gen, hinter den Ladentisch drängen.
Jetzt, da die Nudisten beantragen,
ihr Recht auf Nacktheit sei in der
neuen Bundesverfassung zu veran-
kern, harrt da wohl ein ungeahnt
großer neuer Kundenkreis. Wir an-
dern können also dem Geschäft ge-
stohlen werden. Es uns natürlich
auch.

Theresli

Liebes Theresli, oben ohne ist ein biß-
chen wenig gesagt. Aber denkst Du
dann gar nicht an die Ersparnis, die
das bedeutet? Metall nutzt sich so viel
weniger ab, als Textilien. Und apart
ist der Katalog auf alle Fälle. B.

Haarige Erfahrungen

Vom Wohnzimmer her tönt die
energische Stimme meiner 13-jäh-
rigen Tochter an meine Ohren, wel-
che ihrem 16-jährigen Bruder eine
Gardinenpredigt hält. Sie habe
ihren Kameradinnen immer erzählt,
sie habe einen schönen Bruder, aber
jetzt sage sie dies nicht mehr, denn
er sehe abscheulich aus mit seinen
langen Haaren. Unappetitlich! Sie
müsste ihn ja nicht essen, brummte
eine Baßstimme und zudem trage
sie ja auch langes Haar. Das sei
nicht das gleiche, wurde er belehrt,
für die Frau sei langes Haar ein
Schmuck. Bevor der ehemals schöne
Bruder die junge Evafrau hänseln
konnte, mischte ich mich mit der
Frage ein, ob ich ihm die Haare
ein ganz klein wenig schneiden
solle, da ich ihn ja nicht zum Coif-
feur tragen könne. Da müsse er
aber dann schon dabei sein, war die
nicht sehr überzeugende Antwort.
Am nächsten freien Nachmittag
machten wir uns an die Prozedur
mit Schere meinerseits und Spiegel
seinerseits. Er war mit meinem Werk
zufrieden und ich brüstete mich
nach getaner Arbeit mit den Wor-
ten: «Siehst du, wie du eine Mutter
nach Maß hast!» Von diesem Lob

wollte er aber nichts wissen, denn
er habe ja schließlich gesagt, wie-
viel ich abschneiden dürfe. Am an-
dern Mittag aber konnte ich mei-
nen Berufsstolz als Bubencoiffeur
in vollen Zügen genießen, als mir
mein jetzt wieder halbschöner Bub

daktorin unbekanntes – Sammel-
bändchen eines Hobbydichters han-
delt.

Wir werden uns erlauben, das Ho-
norar an die Witwe des Verfassers,
Hans Stump, zu senden. Schicken
Sie uns bitte keine Manuskripte
mehr, und geben Sie, wenn Sie für
andere Blätter abschreiben, die
Quelle an. Die Red. Bethli

Zuschriften für die Frauenseite sind
an folgende Adresse zu senden: Re-
daktion der Frauenseite, Nebelsalter,
9400 Rorschach. Nichtverwendbare
Manuskripte werden nur zurückge-
sandt, wenn ihnen ein frankiertes und
adressiertes Retourcouvert beigelegt ist.
Manuskripte sollen 1½ Seiten Ma-
schinenschrift mit Normalschaltung
nicht übersteigen, und dürfen nur einseitig
beschrieben sein. Bitte um volle Adressangabe auf
der Rückseite des Manuskripts.

berichtete, die Klasse sei am Morgen
auf ihn losgestürzt und habe
ihn gefragt, bei welchem guten
Coiffeur er gewesen sei, zu dem
wollen sie auch.

Allfällig lesende Berufscoiffeure
können sich trösten: nicht alle
Männer sind 16 Jahre alt und dar-
auf erpicht, tufgenau so auszu-
sehen, wie ihre Kameraden. Lilly

Ein Plagiat

Herrn Hans Jörg Krebs,
Allmend 172 F, 3647 Reutigen BE
Geehrter Herr Krebs,

es ist immer ein Zeichen von Ignoranz, wenn man sich allzusehr auf
die Ignoranz der andern verläßt, –
was Sie taten, als Sie uns das Gedicht
«Was Frauen dürfen» als Eigenprodukt anhängten. Abschreiben – selbst mit kleinen Änderungen – ist immer gefährlich, selbst
wenn es sich nur um ein – der Re-

Was ich
noch sagen wollte ...

«Meine Frau ist total verrückt ge-
worden» erzählt Herr Knüsli sei-
nem Freund. «Neuerdings will sie
einen Affen in der Wohnung ha-
ben!»

«Ja, und? Hast du Affen nicht
gern?»

«Ach was, die stinken doch.»
«Ihr könnt doch die Fenster auf-
machen ...»

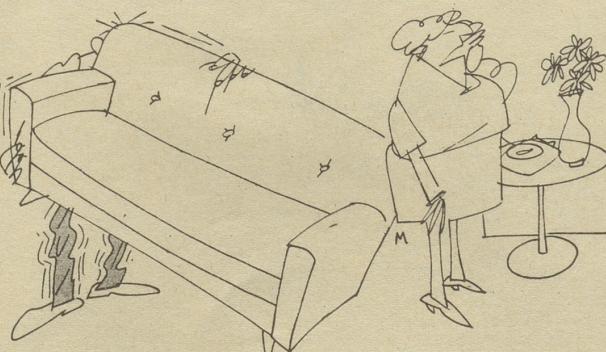
«Danke! Das wär's. Und meine
Fledermäuse? Glaubst du im Ernst,
die blieben dann brav im Zim-
mer?»

*

Ein junger Mann, dem es geradezu
Depressionen verursachte, kein Auto
zu besitzen, entlehnte sich ein sol-
ches, und zwar ein sehr schönes,
bei einem Garagisten, der grad nicht
aufpaßte. Die Polizei setzte sich in
Bewegung, fand relativ rasch das
Vehikel und stellte verblüfft fest,
daß die Nummer vorn und hinten
nicht dieselbe war. (Die Sache pas-
sierte an einem Ort, wo den Num-
mern Buchstaben vorangehen, und
die Buchstaben waren hinten und
vorn verschieden.)

Der junge Mann hatte die Anfangs-
buchstaben seiner momentanen
Freundin fabriziert, hatte die Num-
mernschilder erst nach Ablauf von
14 Tagen Zwischenzeit, fertig-
macht, und hatte unterdessen eine
neue Freundin mit andern Initialen
angeschafft.

Die Moral? Ein Dieb sollte seriös
sein. Und außerdem ein gutes Ge-
dächtnis haben und jede Zerstreu-
heit vermeiden.



«... hallo ... ist dort die Body-Building-Schule? Ich möchte
meinen Mann einschreiben ...»

1/4 Million

Haupttreffer
Landes-Lotterie



Bündner Alpen-Bitter

seit 1860
Kindschi

DESTILLERIE KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS

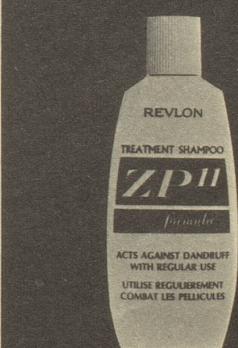
Wirksame Hilfe für Ihre Verdauungs- beschwerden



Wenn Ihnen Ihre Verdau-
ung Beschwerden macht,
wenn Sie an Verstopfung
leiden, dann ist es Zeit für
einen Versuch mit Andrews.
Das angenehme und erfris-
chende Andrews hält den
Körper in Form, indem es
für gute Verdauung sorgt,
die Leberanregt und Schla-
cken und unreine Säfte aus-
scheidet und so gegebenen-
falls übermäßigen Fettan-
satz verhindert.

ANDREWS
regt die Verdauungs-
organe an, schenkt Frische
und Wohlbefinden.
In Apotheken und Drogerien.





NEU

ZPH, das neue formula-
Shampoo aus den Revlon-
Forschungs-Laboratorien
in New York, bekämpft
Schuppen wirksam bei
regelmäßiger Anwendung
Fr. 12.50.

REVLON